

Sauggerät mit Unterdruckbehälter
Suction Pump with vacuum tank
Aspirateur de liquides avec réservoir
à dépression

| | |
|-----------------------------------|---|
| DE (DEUTSCH) | |
| Gebrauchsanleitung | 3 |
| EN (ENGLISH) | |
| Instructions for Use | 5 |
| FR (FRANÇAIS) | |
| Mode d'emploi | 7 |

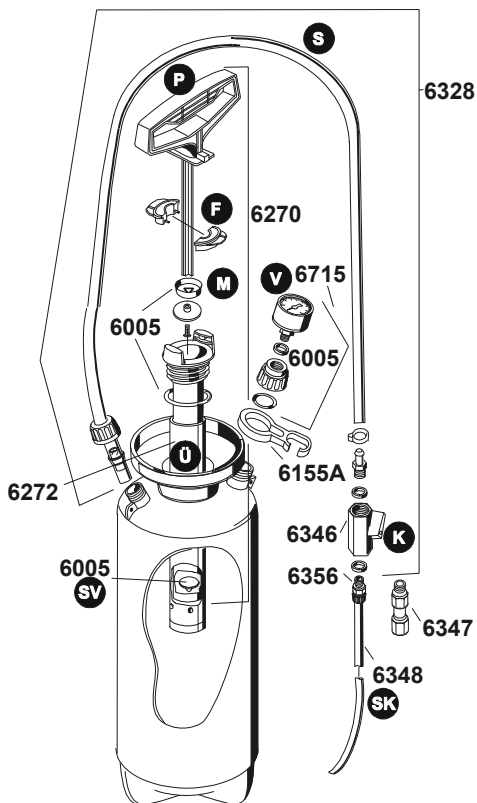
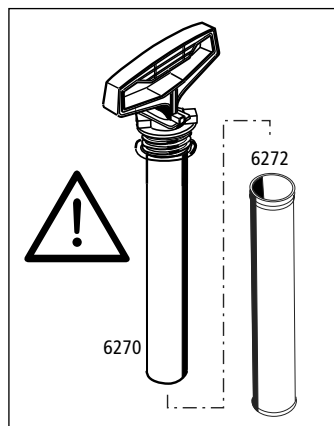


MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D-71691 Freiberg/Neckar
Tel.: +49 7141 272-0
Fax: +49 7141 272-100
info@mesto.de
www.mesto.de

Ersatzteile

Spare Parts

Pièces de Rechange

SAUGFIX 3253..

| No. | Ersatzteile | Spare Parts | Pièces de rechange |
|-------|----------------------------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------|
| 6005 | Dichtungssatz | Service Kit | Kit dépannage; jeu de joints |
| 6155A | Schlauchhalter | Hose Cradle | Disposition fixation tuyau |
| 6270 | Saugluftpumpe kpl. , ohne Überzugsrohr | Vacuum pump cpl. with sleeve | Pompe dépresseur, sans tube-coffrage |
| 6272 | Pumpenüberzugsrohr, Messing | Pump sleeve, brass | Tube-coffrage, laiton |
| 6328 | Saugschlauch kpl. mit Verschraubungen | Suction hose assy | Conduite d'aspiration, ensemble. cpl. |
| 6346 | Kugelhahn 3/8" | Ball Valve 3/8" | Robinet à boisseau sphérique 3/8" |
| 6347 | SK-Verschraubung 2 x 3/8" | Socket 2 x 3/8" | Raccord 2 x 3/8" |
| 6348 | Saugkanüle 8x1x500 mm | Suction Tube 8x1x500 mm | Tuyau d'aspiration 8x1x500 mm |
| 6356 | Verschraubung für Kanüle | Hose coupling | Raccord de tuyau |
| 6715 | Vakuummeter kpl. mit Trägerscheibe und Überwurfmutter | Vacuum Meter, cpl. assembly. | Vacuomètre, ensemble cpl. |

1. Technik

1.1 Technische Daten

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Max. Füllmenge | 4 l |
| Max. Betriebsunterdruck | - 0,7 bar |
| Max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Leergewicht | ca. 1,5 kg |
| Behälterwerkstoff | Hartpolyethylen |
| Pumpenwerkstoff | Polypropylen |
| Pumpen-Überzugsrohr | Messing, weichgelötet |

Kennbuchstaben siehe Text „(.)“ - Nummern siehe Ersatzteilliste auf Seite 2

1.2 Ausrüstung

- Druckschlauch (S) ölbeständig, 100 cm.
- Kugelabsperrhahn (K) aus Messing, Saugkanüle (SK) 8 mm, aus PVC (Polyvinylchlorid).

2. Verwendung

2.1 Das Gerät SAUGFIX ist für das Ansaugen von dünnflüssigem Schmieröl und anderen nicht aggressiven und nicht leicht entzündlichen Flüssigkeiten bestimmt.

2.2 Das Gerät ist nicht geeignet für

- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C.
- Flüssigkeiten, die Gerätewerkstoffe angreifen können.
- entzündliche Flüssigkeiten.
- Sehr zähe, klebrige oder rückstandsbildende Flüssigkeiten, die sich aus dem Gerät nicht restlos ausschütten oder ausspülen lassen.

2.3 Eigenmächtige Veränderungen am Gerät oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

3. Sicherheitshinweise



Mit dem Gerät dürfen nur geschulte, gesunde und ausgeruhte Personen arbeiten. Sie sollen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten sein.

Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie das Gerät kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

→ **Unfallgefahr!**



Beim Pumpen wird Luft aus dem Behälter nach außen gefördert, die mit Dämpfen vermischt sein kann. Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Atemschutz nach geltenden nationalen Vorschriften.



Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung.

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.



Lassen Sie das Gerät nicht in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird.

Schützen Sie das Gerät vor Frost und Ammoniak.



Reparaturen oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.



Drucktragende, flüssigkeitsführende Teile und Bedienteile sowie Vakuummeter regelmäßig auf einwandfreien Zustand prüfen. Bei Verdacht auf Schäden Gerät sofort außer Betrieb setzen.

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile.

Für Schäden durch Verwendung von Fremtteilen übernehmen wir keine Haftung.



Beim Pumpen stets Vakuummeter (*V*) beobachten und zulässigen Unterdruck von - 0,7 bar nicht überschreiten.

Vor dem Befüllen, nach Gebrauch, vor Wartungsarbeiten, bei Arbeitsunterbrechungen und zur Lagerung muss das Gerät drucklos sein.



Beim Transport beachten:

Das Gerät muss drucklos sein.

Behälter sofort nach Gebrauch entleeren.

Gerät niemals längere Zeit mit Unterdruck stehen lassen oder transportieren.

Gerät nur in senkrechter Stellung betreiben und bewegen.

Gerät so transportieren, dass es gegen Beschädigung und Umkippen gesichert ist.

→ **Explosionsgefahr!**



Wenn das Gerät am Behälter undicht ist, sofort das Gerät drucklos machen und außer Betrieb nehmen!

→ **Explosionsgefahr!**

4. Betrieb

- 4.1 Gerät auf einwandfreien Zustand und Dichtheit überprüfen. Sicherstellen, dass das Pumpenüberzugsrohr (*Ü*) auf der Luftpumpe (*P*) sitzt und bis zum Gewinde hochgeschoben ist.
- 4.2 Kugelhahn (*K*) ganz schließen - Knebel muß quer stehen. Gerät auf - 0,7 bar Unterdruck pumpen.
- 4.3 Mündung der Saugkanüle (*SK*) ganz in die abzusaugende Flüssigkeit tauchen und Kugelhahn öffnen. Wenn Motorenöl aus Kleinmotoren abgesaugt werden soll, ist es zweckmäßig, den Motor etwas in Richtung der Absaugstelle zu neigen. Eine leichte Erwärmung des Öles erleichtert das Absaugen, jedoch die für das Sauggerät zulässige Höchsttemperatur von 30° C beachten.
- 4.4 Wenn der vorgepumpte Unterdruck im Gerät nicht ausreicht, kann während des Absaugens nachgepumpt werden.
- 4.5 Achtung! Maximale Füllmenge des Behälters von 4 l beachten, sonst gelangt beim Pumpen Flüssigkeit nach außen.
- 4.6 Pumpe (*P*) aus dem Behälter schrauben und die aufgefangene Flüssigkeit in Sammelgefäß schütten oder vorschriftsgemäß entsorgen.

5. Wartung und Pflege

- 5.1 Das Gerät ist nicht zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten bestimmt. Deshalb nach jedem Gebrauch entleeren. Bei Verwendung anderer Mittel als Schmieröl, Heizöl oder Dieselöl (*siehe Abschnitt 2.*), Gerät nach jedem Gebrauch spülen. Wahl und Entsorgung der Spülflüssigkeit richten sich nach den Vorgaben des Mittelherstellers. Auch beim Spülen die Beständigkeit der Gerätewerkstoffe beachten.
- 5.2 Die Lebensdauer der Pumpe wird erheblich verlängert, wenn ab und zu die Pumpenmanschette (*M*) mit etwas harz- und säurefreiem Fett geschmiert wird.
- 5.3 Zum Ausbau der Kolbenstange mit der Manschette (*M*), Pumpengriff (*P*) ganz nach oben ziehen, im Führungstopfen (*F*) einrasten und etwa 1/8 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

6. Fehlersuchplan

| | Fehler | Abhilfe |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.1 | Im Gerät aufgebauter Unterdruck fällt ab: Abdichtung entweder an Vakuummeter, zwischen Pumpe und Behälter oder an Schlauchanschluss nicht in Ordnung | Dichtstellen nachziehen, wenn nötig Dichtungen an Vakuummeter und Pumpe ersetzen |
| 6.2 | Pumpe (P) entwickelt keinen Unterdruck, Betätigung geht auffallend leicht: <ul style="list-style-type: none"> • Kugelhahn (K) nicht geschlossen • Manschette (M) defekt • Saugventil (SV) defekt • Fremdkörper verhindert Schließen des Saugventils | Hahn ganz schließen Manschette erneuern Pumpe oder Saugventil erneuern Ventil reinigen |
| 6.3 | Pumpenkolben wird durch Unterdruck nach unten gezogen: <ul style="list-style-type: none"> • Saugventil (SV) verklebt | Ventil reinigen bzw. tauschen oder Pumpe erneuern |
| 6.4 | Beim Pumpen tritt Flüssigkeit oben aus der Pumpe in den Auffangtrichter: <ul style="list-style-type: none"> • Fassungsvermögen des Behälters überschritten • Behälter nicht in senkrechter Lage • Pumpen-Überzugsrohr (Ü) fehlt • Überzugsrohr (Ü) im unteren Bereich undicht | Behälter leeren Behälter senkrecht halten Überzugsrohr auf Pumpe stecken Überzugsrohr erneuern |

Konformitätserklärung

gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A. Wir, die MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Geräte der Baureihen 3253 in der gelieferten Ausführung allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen. Rolf Rehkugler ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Freiberg, 13.12.2016

Bernd Stockburger - Geschäftsführer –



1. Technique

1.1 Technical Data

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Filling capacity; max. | 4 l |
| Operating pressure max. | - 0,7 bar vacuum |
| Spray medium temp. max. | 30 °C |
| Empty weight: | 1,5 kg |
| Material of tank: | Polyethylen |
| Material of pump: | Polypropylen |
| Material of pump sleeve: | Brass, soft-soldered |

Letters in drawing are found in section „(.)“ - Numbers in drawing can be found in page 2.

1.2 Unit is equipped with:

- Hose (S) oil resistant, length 100 cm
- Ball-shut-off valve (K) of brass, suction tube (SK) 8 mm, made of PVC (polyvinylchloride).

2. Application

2.1 Vacuum pump SAUGFIX is designed to suck liquid lubricates and other not aggressive and not combustible liquids.

2.2 Do not use with:

- liquids with temperatures of above 30 °C.
- liquids which harm components of sprayer.
- inflammable liquids.
- liquids with a high viscosity which cannot be rinsed out of the tank thoroughly.

2.3 Any modification to the unit and any application which is not described above will waive the liability of the manufacturer.

3. Safety Warnings



Only trained, healthy and rested people may work with the device. You should not be under the influence of alcohol, drugs or medication.
Children and adolescents must not use the device
Keep the spraying devices safe from access to children.
Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.
→ **Accident risk!**



While pumping, air will be moved out of the tank. This air can be contaminated with gas. Wear appropriate protective clothing, goggles and respiratory protection in line with the applicable national regulations when working with hazardous substances.



Avoid ignition sources in the environment.
Make sure that the work place is ventilated properly.



Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature.
Protect the device from frost and ammonia.



Repairs and modifications to the device are not permitted.
Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately

by our customer service department or by service partners authorized by us.



Parts which will be pressurised, parts which will carry liquids and vacuum meter have to be checked regularly to make sure that they are working properly. If any damage is suspected, please stop operating equipment immediately. Use only original spare and accessory parts. We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.



Always watch vacuum meter (*V*) to make sure that vacuum will not go above - 0,7 bar. All excess pressure must be released from the device before filling, after use, before carrying out maintenance work, on work breaks, and before placing it in storage.



Points to note when transporting the device:
Unit must be empty and without pressure.
Empty tank immediately after use
Never transport or leave equipment pressurised.
Use unit only in upright position.
Transport the device in such a way that it is protected against damage and tipping. All excess pressure must be released from the device.
→ **Explosion hazard!**



If the device leaks at the container, immediately depressurise the device and put it out of operation!
→ **Risk of explosion!**

4. Operating Instructions

- 4.1 Check the unit for any damages or leakage. Make sure that pump cover (*U*) is on the pump (*P*) and is pulled up all the way to the thread.
- 4.2 Ball-shut-off-valve (*K*) has to be closed completely - lever has to be square to the flow direction. Depressurise unit to - 0,7 bar.
- 4.3 Put end of suction tube (*SK*) completely into liquid to be sucked. Open ball-shut-off-valve. If engine oil is sucked out of an engine it is advised to tilt engine towards the suction point. To accelerate the suction process it is advised that the oil is not cold. Please, make sure that the max. temperature of 30° C is not exceeded.
- 4.4 If the depressurisation is not sufficient the tank can be depressurised while operating the unit.
- 4.5 Attention! Max. filling capacity of the tank is 4 l. Otherwise liquid will be sucked out from the tank.
- 4.6 To depressurise tank, open the ball-shut-off valve and let air suck. Then take pump (*P*) out of tank and dispose liquid properly .

5. Maintenance and Cleaning

- 5.1 The tank is not determined to store the liquids. After every use tank has to be emptied. In case other liquids than oil are used, tank has to be cleaned (*with water or an appropriate cleaning agent.*) after every usage. Disposal of the liquid and the liquid to be used to flush the tank has to be determined in conjunction with the information given by the manufacturer of the liquid which has been sucked. Please, make sure that also the liquid with which the unit is flushed will not do any harm to the components of the equipment.
- 5.2 The life of the unit can be extended if the piston (*M*) is greased occasionally.
- 5.3 To disassemble the pump with the piston (*M*), pull the pump handle all the way out, make sure that the guiding lever (*F*) is clicked into position and turn handle counter-clockwise 1/8 of a turn.

6. Troubleshooting

| | Fault | Solution: |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.1 | Pressure drop in the unit: Either connection between vacuum meter and tank between pump and tank or hose and tank is not sealed properly. | Tighten connections , if necessary replace seals on pump and vacuum meter |
| 6.2 | Pump (<i>P</i>) does not develop depressurisation / pump can be moved very easily: Ball-shut-off valve (<i>K</i>) is open Piston (<i>M</i>) is broken Suction (<i>SV</i>) is damaged Obstacle enables valve to be closed | Close shut-off-valve Replace piston Replace pump or suction valve Clean valve |
| 6.3 | Pump cylinder is pulled due to under-pressurisation Suction valve (<i>SV</i>) is glued | Clean valve or replace, or replace pump |
| 6.4 | While pumping liquid is pulled out of the pump into the filling funnel Tank is full Tank is not upright Pump sleeve (<i>U</i>) is missing Pump sleeve (<i>U</i>) is broken | Empty tank Put tank in upright position Put pump cover over pump Replace pump cover |

Declaration of Conformity

according to EC Machinery Directive 2006/42/EC, Appendix II, No. 1A. We, MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg declare under our sole responsibility that the devices of the series 3253 in the version supplied comply with all relevant provisions of the Directive 2006/42/EC. Furthermore, the device complies with the Directive 2014/68/EU for pressure equipment.

Mr. Rolf Rehkugler is authorized to compile the technical documentation.
Freiberg, 13.12.2016

Bernd Stockburger - Managing Director –



1. Technique

1.1 Caractéristiques techniques

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Volume de remplissage, max. | 4 l |
| Dépression de service max. | -0,7 bar |
| Température de service, max. | 30 °C |
| Poids à vide | env. 1,5 kg |
| Matériau du réservoir | Polyéthylène dur |
| Matériau de la pompe | Polypropylène |
| Tube-coffrage pour cylindre de pompe | Laiton, soudure tendre |

Lettres d'identification voir texte .(.)' - Numéros de référence voir liste des pièces détachées, page 2

1.2 Equipement

- Tuyau d'aspiration (S) résistant à l'huile, longueur disponible 100 cm
- Robinet d'arrêt à tournant sphérique (K) en laiton, canule d'aspiration (SK) de 8 mm, en PVC (polyvinylchlorure).

2. Utilisation

2.1 SAUGFIX est conçu pour aspirer des huiles lubrifiantes très liquides et des autres liquides non agressifs et pas facilement inflammables.

2.2 Pour raison de sécurité, l'appareil ne doit pas être utilisé pour

- des liquides à une température supérieure à 30 °C.
- des liquides qui peuvent attaquer les matériaux des appareils.
- les liquides inflammables.
- des liquides très visqueux, collants ou formant des résidus qui ne peuvent pas être totalement évacués du réservoir, ou des liquides ne permettant pas le rinçage du réservoir.

2.3 Le constructeur décline toute responsabilité et se dégage du droit de garantie au cas où des modifications quelconques auraient été réalisées sur l'appareil. Il ne pourra être tenu responsable des dommages qui pourraient en résulter.

3. Consignes de sécurité



Seules des personnes formées, en bonne santé et bien reposées doivent travailler avec l'appareil. Elles ne doivent pas se trouver sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Les enfants et les jeunes ne doivent pas utiliser l'appareil.

Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants. Prenez des mesures préventives contre l'usage abusif lors de l'utilisation de produits dangereux.

→ **Risque d'accident !**



Pendant le pompage, de l'air est évacué du réservoir qui peut contenir des vapeurs. Lors de la manipulation de substances dangereuses, portez des vêtements et lunettes de protection ainsi qu'une protection respiratoire conformément aux dispositions nationales en vigueur.



Évitez les sources d'inflammation à proximité.

L'endroit doit être bien aéré.



Ne laissez pas l'appareil exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service.

Protégez l'appareil du gel et de l'ammoniaque.



Toute réparation ou modification sur l'appareil n'est pas autorisée.

Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.



Les pièces sous pression ou conduisant des liquides, ainsi que le vacuomètre doivent être régulièrement soumis à un contrôle. Lorsqu'une défectuosité est soupçonnée, il convient de mettre l'appareil immédiatement hors-service. N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires d'origine. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.



Pendant le pompage, toujours observer le vacuomètre (*V*) et ne pas dépasser la dépression admise de -0,7 bar.

L'appareil doit être sans pression avant tout remplissage, après utilisation, avant les travaux d'entretien, lors des interruptions de travaux et pour l'entreposer.



À observer lors de son transport :

il faut absolument que l'appareil ne soit plus sous dépression.

Le vider après chaque usage.

Ne jamais laisser l'appareil sous dépression quand il doit rester un certain temps sans servir, ou pour le transporter.

Utiliser et transporter l'appareil rempli seulement en position verticale.

Transporter l'appareil de manière à éviter tout endommagement ou tout renversement. L'appareil doit être sans pression.

→ **Risque d'explosion !**



Si l'appareil présente un défaut d'étanchéité au niveau du réservoir, dépressuriser immédiatement l'appareil et le mettre hors service !

→ **Risque d'explosion !**

4. Mise en service

4.1 Vérifier que l'appareil est en bon état et bien étanche. Veiller à ce que le tube-coffrage (*Ü*) de la pompe soit bien placé sur le cylindre de pompe et poussé jusqu'au filet en haut du cylindre.

4.2 Fermer totalement le robinet d'arrêt (*K*) - la manette doit être tournée en travers.-Pomper l'appareil à une dépression de -0,7 bar.

4.3 Plonger profondément la tête de la canule d'aspiration dans le liquide à aspirer, et ouvrir le robinet d'arrêt. Pour aspirer de l'huile des moteurs de faible puissance, il est recommandable d'incliner le moteur un peu dans le sens du point d'aspiration. Un léger échauffement de l'huile facilite le procédé d'aspiration; toutefois il faut tenir compte de la température maximale admise pour l'usage de l'appareil.

4.4 Si la dépression pompée au préalable dans l'appareil ne suffit pas, on peut repomper pendant l'action d'aspiration.

4.5 Attention: Veiller à ce que le volume de remplissage max. de 4 litres ne soit pas dépassé. Si non, du liquide est aspiré en dehors du réservoir.

4.6 Dévisser la pompe (*P*) du réservoir et verser le liquide ramassé dans un récipient de stockage ou le retraiter (*enlever*) selon les prescriptions officielles.

5. Maintenance, entretien

- 5.1 L'appareil n'est pas conçu pour la conservation de liquides. Pour cela, le vider après chaque utilisation. Lors de l'utilisation d'autres fluides que l'huile de graissage, le fuel ou le gasoil (*voir paragraphe 2.*), rincer l'appareil après chaque utilisation. La sélection et l'élimination des liquides de rinçage se déterminent d'après les prescriptions du fabricant du produit. Observer la résistance des matériaux de l'appareil, également lors du rinçage.
- 5.2 La durée de vie de la pompe est considérablement prolongée quand la manchette de la pompe (*M*) est lubrifiée de temps en temps avec de la graisse sans résine ni acide.
- 5.3 Pour le démontage de la tige de piston avec manchette (*M*), *tirer la poignée de la pompe (P) complètement vers le haut, l'enclencher dans le bouchon de guidage (F) et la tourner d'env. 1/8 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.*

6. Plan de dépannage

| | Faute | Comment trouver remède: |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.1 | La dépression dans le réservoir baisse: Etanchéité défectueuse au vacuomètre, entre la pompe et le réservoir, ou au raccord du tuyau | Serrer à fond les points d'étanchéité et, si nécessaire, remplacer le joint au vacuomètre et à la pompe |
| 6.2 | La pompe ne génère pas de dépression; La pompe peut être actionnée très facilement: Robinet d'arrêt (<i>K</i>) n'est pas fermé: Joint de piston (<i>M</i>) défectueux Soupape d'aspiration (<i>SV</i>) défectueuse Des corps étrangers empêchent la soupape d'aspiration de se fermer | Fermer complètement robinet Remplacer joint de piston Remplacer soupape ou pompe Nettoyer la soupape |
| 6.3 | Le piston de la pompe est tiré vers le bas par décompression: Soupape d'aspiration (<i>SV</i>) est collée | Nettoyer ou remplacer soupape d'aspiration, ou remplacer la pompe |
| 6.4 | Du liquide s'échappe en haut de la pompe (<i>le long de la tige</i>) dans l'entonnoir: Volume de remplissage max. est dépassé Le réservoir n'est pas dans la position verticale Le tube-coffrage (<i>Ü</i>) manque de pompe Tube-coffrage (<i>Ü</i>) inférieur n'est pas étanche dans sa partie | Vider le réservoir Mettre l'appareil dans position verticale Attacher le tube-coffrage sur le cylindre. Remplacer le tube-coffrage |

Déclaration de conformité

selon les directives CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, N° 1A. Nous, la société MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH, Ludwigsburger Straße 71, D-71691 Freiberg déclarons sous notre entière responsabilité que les produits des séries 3253 correspondent dans leur version livrée à toutes les dispositions pertinentes de la directive 2006/42/CE. En outre, l'appareil correspond à la directive 2014/68/EU pour appareil sous pression. Rolf Rehkugler est habilité à constituer la documentation technique.

Freiberg, le 13.12.2016



Bernd Stockburger - gérant -

